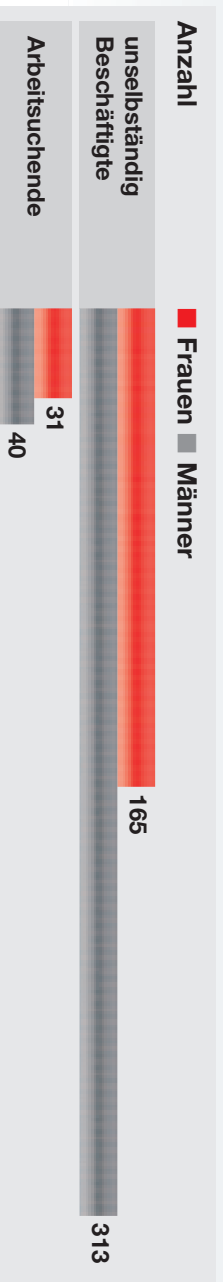


Daten zur Lage der Arbeitnehmer/-innen in der  
***GEMEINDE SANKT PANTALEON***

**AK**  
Oberösterreich

# ARBEITSMARKT



Anzahl der Betriebe mit unselbständig Beschäftigten in der Gemeinde Sankt Pantaleon: 67

Quelle: OÖGKK, Stand: Juli 2007; AMS, Jahresdurchschnitt 2007

Grafik: 

**M**it 478 unselbständig Beschäftigten gibt es statistisch für 15,6 Prozent der Bevölkerung einen Arbeitsplatz in der Gemeinde. Im Vergleich zum Bezirk bzw. Bundesland, wo 27,3 bzw. 37,3 Arbeitsplätze auf 100 Einwohner/-innen kommen, ist das Arbeitsplatzangebot in St. Pantaleon deutlich geringer: 165 oder 34,5 Prozent der Beschäftigten sind Frauen. Im gesamten Bezirk und auch landesweit ist der Frauenbeschäftigungsanteil mit 39,4 bzw. 41,8 Prozent merklich höher. Der Lehrlingsanteil übertrifft in St. Pantaleon hinge-

gen mit 6,3 Prozent der Beschäftigten den Durchschnitt auf Bezirks- und Landesebene (4,7 bzw. 4,5 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt 2007 waren 71 Arbeitsuchende beim AMS vorgemerkt. Das entspricht einem Anteil von 2,3 Prozent der Bevölkerung. Im gesamten Bezirk waren 1,7 Prozent der Einwohner/-innen auf Arbeitsuche, landesweit 2,2 Prozent. Überdurchschnittlich hoch ist auch der Stellenandrang in der Gemeinde: In St. Pantaleon stehen 7,8 Arbeitsuchende einer offenen Stelle ge-

genüber. Landes- und bezirksweit ist der Stellenandrang mit 2,9 bzw. 2,7 Arbeitsuchenden je offener Stelle erheblich niedriger.

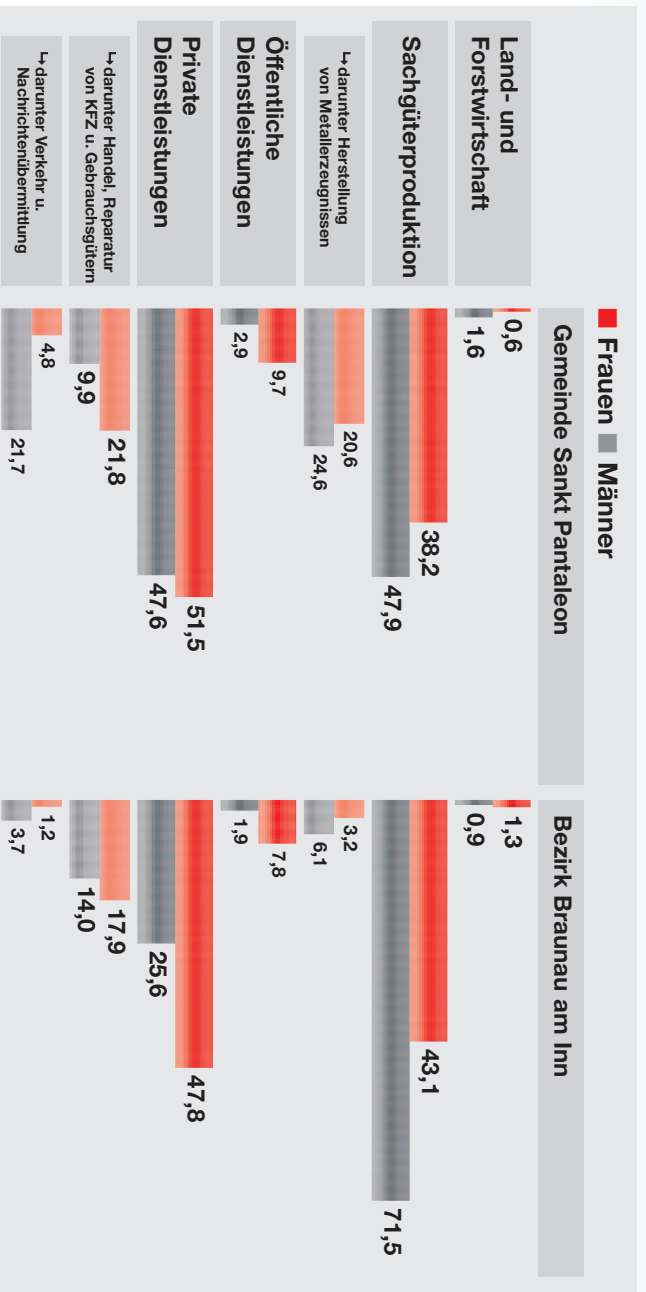
18,9 Prozent der Arbeitsuchenden haben an einer AMS-Schulungsmaßnahme teilgenommen. Im gesamten Bezirk Braunau war die Schulungsquote mit 28,7 Prozent deutlich höher und auch landesweit hat immerhin jede/vierte Arbeitsuchende Schulungsmaßnahmen besucht.

## Arbeitslose/Arbeitsuchende:

Arbeitsuchende sind vorgemerkte Arbeitslose, AMS-Schulungsteilnehmer/-innen und (sofort für eine Stelle verfügbare) Lehrstellensuchende nach Wohnort laut Arbeitsmarktservice OÖ. Angegebene Werte sind gerundete Durchschnittsbestände des Jahres 2007. Aufgrund der Rundungen kann der Gesamtwert von der Summe der Einzelwerte abweichen.

# WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

Anteil der unselbständig Beschäftigten an den Gesamtbeschäftigten nach Wirtschaftssektoren (in Prozent)



Quelle: OÖGKK, AK-Berechnungen; Stand Juli 2007

Grafik: **AK**

**M**it 44,6 Prozent der Beschäftigten ist die Sachgüterproduktion in St. Pantaleon im Vergleich zum gesamten Bezirk unterrepräsentiert. Verglichen mit dem Landesdurchschnitt (39,1 Prozent) ist der Beschäftigungsanteil des Sachgütersektors in der Gemeinde hingegen überdurchschnittlich hoch. Etwas mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze in der Sachgüterproduktion entfällt auf die Herstellung von Metallerezeugnissen.

In St. Pantaleon ist knapp die Hälfte der Beschäftigten im Bereich der privaten

Dienstleistungen tätig. Bemerkenswert dabei sind die vergleichsweise geringen Unterschiede zwischen Frauen und Männern. Frauen finden vor allem im Handel Beschäftigung, Männer hingegen im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

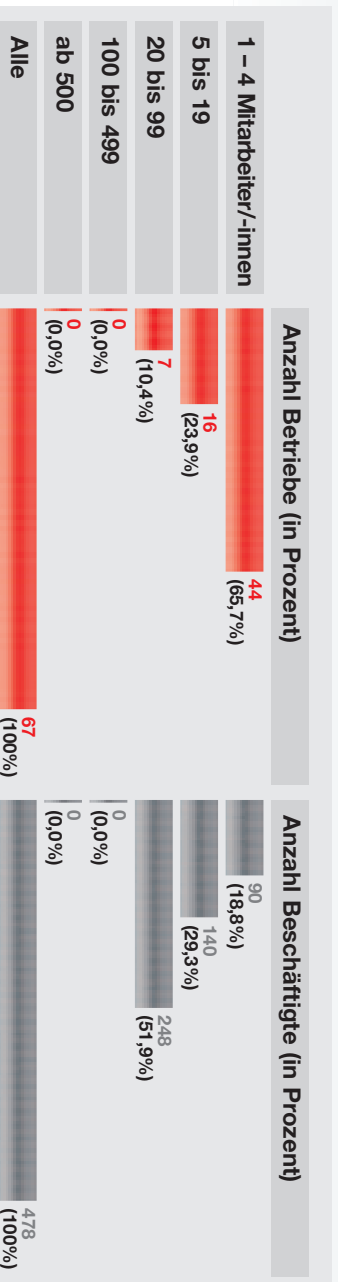
Die öffentlichen Dienstleistungen sind in St. Pantaleon mit 5,2 Prozent aller Beschäftigten etwas stärker vertreten als im Bezirksdurchschnitt. In erster Linie finden hier Frauen Beschäftigung.

## Unselbständig Beschäftigte/Betriebe:

Beschäftigte nach Arbeitsort laut Versicherungsstand der OÖ Gebietskrankenkasse, Stichtag Ende Juli 2007. Nicht enthalten sind Versicherte anderer Sozialversicherungsträger (vor allem Selbständige und Beamte/-innen), geringfügige Beschäftigten, Bezieher/-innen von Kinderbeurteilungsgeld, Zivil- und Präsenzdiener. Betriebe werden am Firmensitz erfasst. Die regionale Zuordnung von Filialbetriebsstätten ist nicht möglich.

# BETRIEBE

## Betriebe und unselbständig Beschäftigte nach Betriebsgrößen



Quelle: AK-Betriebsdatenbank, AK-Berechnungen; Stand: Juli 2007

Grafik: **AK**

**D**ie insgesamt 67 Dienstgeberbetriebe in St. Pantaleon verteilen sich auf 21 Branchen, der Großteil davon sind Dienstleistungsunternehmen. Knapp zwei Drittel der Unternehmen sind Kleinstbetriebe mit weniger als fünf Mitarbeitern/-innen. Insgesamt sorgen diese Unternehmen für 18,8 Pro-

zent aller Arbeitsplätze. Es gibt keinen Betrieb mit mehr als 100 Beschäftigten. Das Rückgrat des Arbeitsmarktes in der Gemeinde bilden die angeführten Leitbetriebe. Diese sieben größten Unternehmen sorgen für knapp 52 Prozent aller Arbeitsplätze in der Gemeinde.

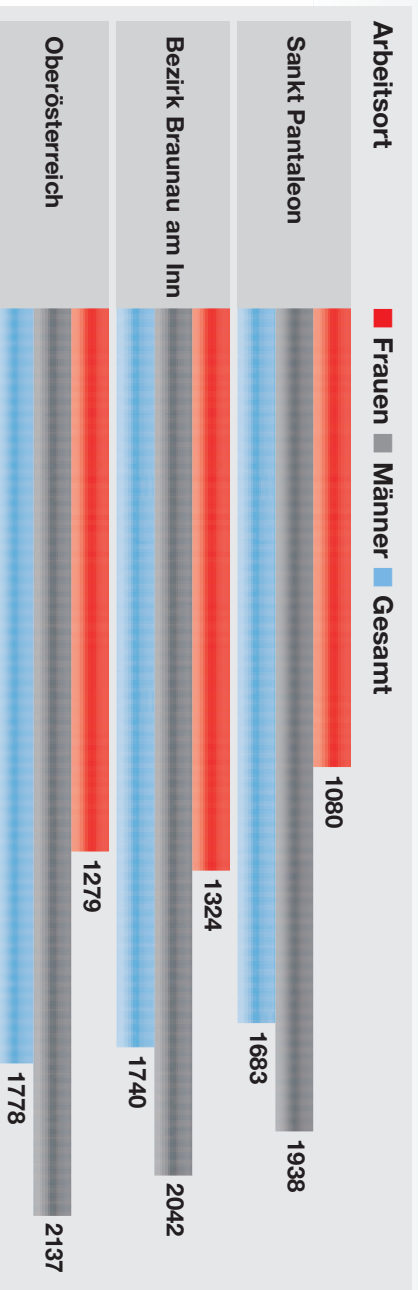
### Leitbetriebe:

- SL Technik GmbH
- Natschläger Transportgesellschaft (Lambrechtshausen)
- Raiffeisenbank Oberes Innviertel Reg.GemmbH
- Stampfl Bau GmbH, Zimmererei
- Pohl Metalltechnik GesmbH
- Neuhauser Transporte GesmbH
- Gemeinde St. Pantaleon



# EINKOMMEN

## Monatliches Bruttomedianeinkommen nach Arbeitsort (in Euro)



Rang in oberösterreichweiter Reihung, gesamt 445 Gemeinden: ■ Frauen 216 ■ Männer 135 ■ Gesamt 119

Quelle: OÖGKK, endgültige Daten für das Jahr 2006 (Stand: November 2007); AK-Berechnungen

Grafik: 

**M**it einem Medianeinkommen von 1683 Euro liegt der Arbeitsort St. Pantaleon im landesweiten Gemeindevergleich auf Rang 119. Auf das bezirksweite mittlere Einkommen fehlen etwa 60 Euro, das landesweite Medianeinkommen ist um sechs Prozent höher.

Bei den Fraueneinkommen erreicht St. Pantaleon mit Rang 216 lediglich einen Mittelfeldplatz, während das Medianeinkommen der Männer mit 1938 Euro zumindest Rang 135 im Vergleich aller oberösterreichischen Gemeinden ergibt. Der insgesamt bessere Gesamttrang ist auf den überdurchschnittlich hohen Männerbeschäftigungsanteil in Kombination mit den generell höheren Einkommen der Männer zurückzuführen.

Das mittlere Fraueneinkommen in St. Pantaleon beträgt 56 Prozent des Medianeinkommens der Männer. Somit sind die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern merklich höher als auf Bezirks- und Landesebene, wo Frauen 65 bzw. 60 Prozent der Männereinkommen verdienen.

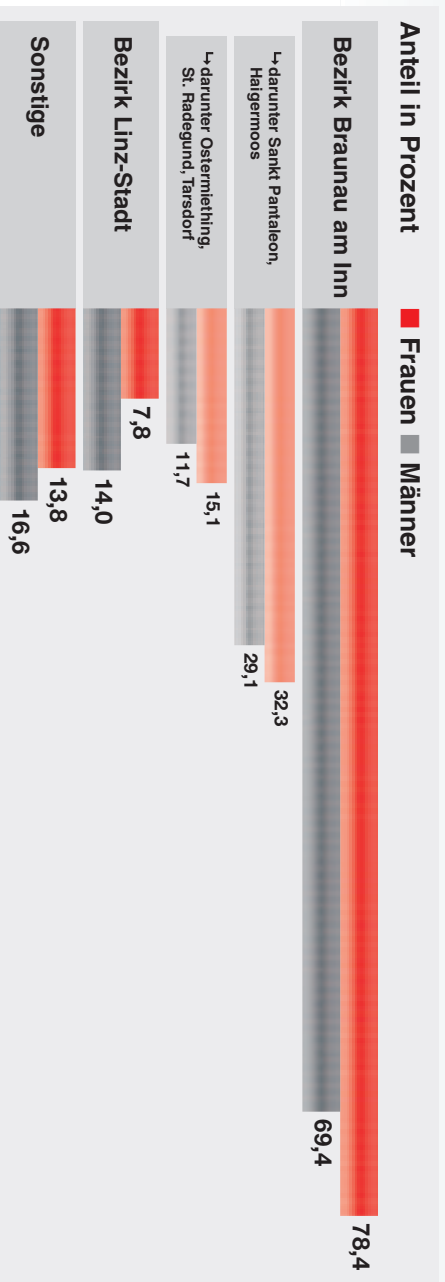
Durch Pendeln zu Arbeitsorten außerhalb der eigenen Gemeinde ist das Einkommen der Frauen am Wohnort St. Pantaleon um knapp 200 Euro höher als jenes am Arbeitsort. Bei den Männern wirkt sich Pendeln finanziell nicht positiv aus.

### Monatliches Bruttomedianeinkommen am Arbeitsort:

Median bedeutet, dass je 50 Prozent der Beschäftigten weniger bzw. mehr verdienen. Ohne Sonderzahlungen, d.h. 1/14 des Jahreseinkommens. Keine Tätigkeit-Bereinigung, ohne Beamte/-innen, Lehrlinge, geringfügig Beschäftigte. Wer direkt in der Gemeinde seinen Arbeitsplatz hat, kommt auf das nach „Arbeitsort“ ausgewiesene Einkommen. Das Einkommen nach „Wohnort“ inkludiert auch jene Einkommen, die außerhalb der Gemeinde – durch Pendeln – erzielt werden.

# PENDELN

## Arbeitsorte der in Sankt Pantaleon wohnenden Arbeitnehmer/-innen (in Prozent)



Quelle: AK-Mitgliederdatenbank, AK-Berechnungen; Stand: Juli 2007

Grafik: 

**D**iese Pendlerstatistik gilt für die Gemeinden mit der Postleitzahl 5120, also St. Pantaleon und Haigermoos.

Beinahe drei Viertel der in St. Pantaleon bzw. Haigermoos wohnhaften Arbeitnehmer/-innen haben ihren Arbeitsplatz innerhalb des Bezirks Braunau. Damit liegen die beiden Gemeinden knapp über dem Bezirksdurchschnitt von 72,3 Prozent.

Immerhin 30,6 Prozent sind direkt vor Ort in der Heimat- bzw. Nachbargemeinde beschäftigt. Im Bezirksdurchschnitt gilt dies für 29,9 Prozent der Arbeitnehmer/-innen. Wichtige Pendelziele sind mit einem Anteil von 13,3 Prozent die Gemeinden Ostermiething, Tarsdorf und St. Radegund.

Mit 11,1 Prozent ist der Anteil der Linz-Pendler/-innen in St. Pantaleon gering-

fügig höher als im Durchschnitt des gesamten Bezirks Braunau (10,4 Prozent). Auffallend dabei ist, dass wesentlich mehr Männer als Frauen in die Landeshauptstadt pendeln.

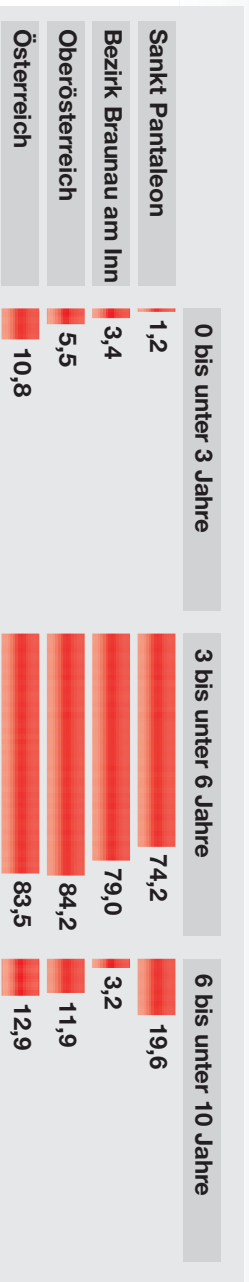
Unter „sonstige“ Arbeitsorte fallen alle anderen hier nicht erwähnten oberösterreichischen Bezirke sowie die anderen Bundesländer.

### Arbeitsorte wohnhafter Arbeitnehmer/-innen:

Die Zuteilung erfolgt nach Postleitzahlen, einschließlich Teilen der Umlandgemeinden, die auch unter denselben Postleitzahl geführt werden. Die Gliederung nach Gemeinden und nach Postbereichen ist nicht immer identisch. So kann es innerhalb einer Gemeinde mehrere Postleitzahlen geben, andererseits kann eine Postleitzahl auch in mehreren benachbarten Gemeinden vorkommen.

# KINDERBETREUUNG

Betreuungsquoten: Anteile der Kinder in institutioneller Betreuung an allen Kindern der Altersgruppe (in Prozent)



Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2006/2007  
Sonderauswertung im Auftrag der Bundesarbeitskammer, AK-Berechnungen

Grafik: 

Insgesamt leben in St. Pantaleon 83 Kinder unter drei Jahren, 93 Kinder im Kindergartenalter und 112 Kinder zwischen sechs und neun Jahren (Stichtag 1. 9. 2006).

Mit einer Betreuungsquote von 1,2 Prozent aller Kleinkinder unter drei Jahren liegt St. Pantaleon deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 5,5 Prozent.

Zum Barcelona-Ziel von 33 Prozent Betreuungsquote für Unterdreijährige fehlen 26 Betreuungsplätze. Erfreulich hoch ist die Betreuungsquote bei den Volksschulkindern. Mit 19,6 Prozent übertrifft St. Pantaleon nicht nur den Bezirkschnitt bei weitem, sondern auch den Landes- und Österreichwert noch deutlich.



# SANKT PANTALEON



Politischer Bezirk: .....	Braunau am Inn
Gerichtsbezirk: .....	Mattighofen
Fläche: .....	18,31 km²
Einwohner/-innen: .....	3066
Häuser: .....	783
Haushalte: .....	1318

**Infrastruktur:** Zwei Gemeindearztstellen, Volksschule St. Pantaleon, Volksschule Riedersbach, Hauptschule, Zweigstelle der Landesmusikschule Ostermiething

- Arbeitsplatzangebot deutlich unter Bezirks- und Landesniveau.
- Hälfte der Arbeitsplätze entfällt auf die sieben größten Unternehmen.
- Arbeitslosigkeit über dem Bezirksdurchschnitt bei relativ wenigen Stellen.
- Hohe Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern.
- Gut 30 Prozent arbeiten direkt vor Ort.
- Vergleichsweise gutes Betreuungsangebot für Volksschulkinder.

## Eckdaten und Infrastruktur:

Eckdaten wie Fläche und Anzahl der Haushalte bzw. Häuser sowie die Angaben zur örtlichen Infrastruktur sind dem oö. Amtskalender „Der Oberösterreich 2007/2008“ entnommen; Bevölkerungszahl laut zentralem Melderegister (Stand: 31. Dezember 2006).

Medieninhaberin und Herausgeberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ,  
Volksgartenstraße 40, vorübergehend Gruberstraße 40-42, 4020 Linz.  
Telefon 050/69 06-2414, Telefax (0732) 69 06-2963, E-Mail: wipol@akooe.at, Hersteller: New Typeshop